

Neuer Look für Aluminium-Dächer

Ob für Fassadenlösungen oder Dacheindeckungen – seit vielen Jahren setzen Architekten und Planer auf den bewährten Baustoff Metall. Insbesondere Farbaluminium wird häufig für innovative und moderne Gebäudehüllen eingesetzt. Als Systemanbieter für Gebäudehüllen erweitert Boehme Systems das bestehende Sortiment an Schindeln nun mit einer speziellen Oberfläche, die an eine Lederstruktur erinnert.

Mit einem speziellen Strukturlack erhalten die Aluminiumschindeln von Boehme Systems jetzt eine neue, attraktive Optik: So sind die drei Standardfarben (rot, grau und braun) des Systemanbieters für Gebäudehüllen wahlweise mit einer Nubuk-Oberfläche erhältlich. Sie sorgt nicht nur für ein besonderes Erscheinungsbild, sondern ist zudem kratz- und abriebfest. Die entstandene Oberfläche erinnert an eine Lederstruktur und zeichnet sich durch ihre Kratzfestigkeit sowie Abriebresistenz aus. Zudem sind die Schindeln in die Brandschutzklasse A1 eingestuft und eignen sich damit auch für den Einsatz in und an Gebäuden, für die besonders strenge Brandschutzrichtlinien gelten.

Das für die Herstellung der Schindeln benötigte Aluminium wird bereits im Herstellungsverfahren mit einem Lack im Coil-Coating-Verfahren bandbeschichtet. Zunächst wird dabei der Primer- und dann der Strukturdecklack aufgetragen und so eine Lackschichtstärke von rund 25 Mikrometer erzielt. Die Legierung, die mechanischen Werte und das Lacksystem sind auf die Weiterverarbeitung und das Abkanten abgestimmt, sodass sich das Rohmaterial sehr gut für die Herstellung der Schindeln von eignet.

Ansprechpartner:

Georg Grumm

Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.

Phone: + 49 211 47 96 160

E-mail: georg.grumm@aluinfo.de